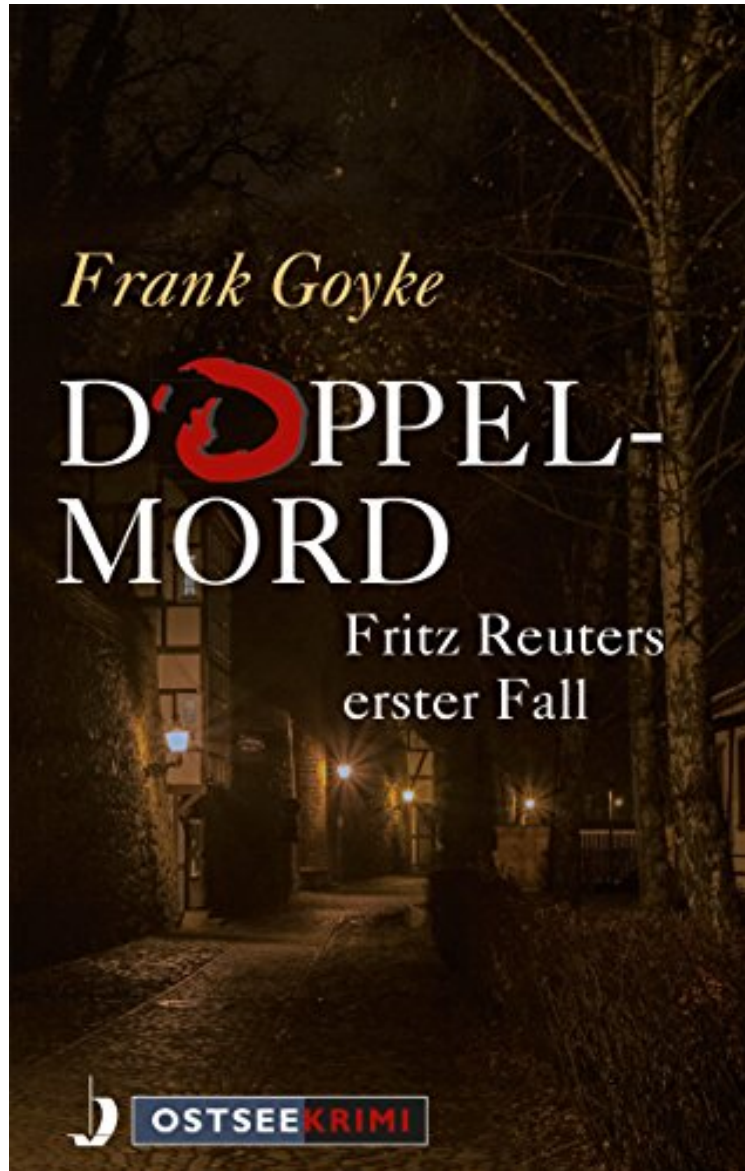


[Read ebook] Doppelmord: Fritz Reuters erster Fall

Doppelmord: Fritz Reuters erster Fall

Von Frank Goyke

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #270315 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-01Erscheinungsdatum: 2015-02-01File Name: B00VVG7CAS | File size: 60.Mb

Von Frank Goyke : Doppelmord: Fritz Reuters erster Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Doppelmord: Fritz Reuters erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner SerienauftaktVon Kai BlumMir hat schon die Fontane-Serie von Frank Goyke sehr gefallen und ich war deshalb freudig berrascht, dass es nun auch eine Serie um den norddeutschen Dichter Fritz Reuter geben wird. Der erste Band

Isst auf jeden Fall auf eine Fortsetzung hoffen, da er durchweg fesselnd ist und man merkt, dass der Autor gründlich recherchiert hat. Schreiben kann er ohnehin.

Kurzbeschreibung Ostern 1857, auf dem Weg von Stargard nach Neubrandenburg. Der bekannte Schriftsteller Fritz Reuter und seine Freunde kehren von einem Ausflug zurück. Sie werden Zeugen, wie der Leichnam eines Säuglings im Teich einer Papiermühle gefunden wird. Es zeigt sich schnell: Das Kind wurde kurz nach seiner Geburt ermordet. Reuter lässt das schreckliche Erlebnis keine Ruhe. Derweil brodelt die Gerchtekche in Neubrandenburg. Auf den Straßen und auf dem Markt, in den Gasthäusern und Schenken gibt es bald kein anderes Thema mehr: Handelt es sich etwa um einen Ritualmord? Plötzlich brennt die Mühle. Der Mob holt ihren Besitzer, Daniel Davidson, einen Christen, dessen Eltern jüdischen Glaubens waren, für den Schuldigen. Wenig später wird ein weiteres totes Kind gefunden. Mecklenburg-Strelitz ist in Aufruhr, und Fritz Reuter beginnt, eigene Ermittlungen anzustellen.

Kurzbeschreibung Ostern 1857, auf dem Weg von Stargard nach Neubrandenburg. Der bekannte Schriftsteller Fritz Reuter und seine Freunde kehren von einem Ausflug zurück. Sie werden Zeugen, wie der Leichnam eines Säuglings im Teich einer Papiermühle gefunden wird. Es zeigt sich schnell: Das Kind wurde kurz nach seiner Geburt ermordet. Reuter lässt das schreckliche Erlebnis keine Ruhe. Derweil brodelt die Gerchtekche in Neubrandenburg. Auf den Straßen und auf dem Markt, in den Gasthäusern und Schenken gibt es bald kein anderes Thema mehr: Handelt es sich etwa um einen Ritualmord? Plötzlich brennt die Mühle. Der Mob holt ihren Besitzer, Daniel Davidson, einen Christen, dessen Eltern jüdischen Glaubens waren, für den Schuldigen. Wenig später wird ein weiteres totes Kind gefunden. Mecklenburg-Strelitz ist in Aufruhr, und Fritz Reuter beginnt, eigene Ermittlungen anzustellen.